

Die Erzrivalen empfehlen sich für das vorentscheidende Derby

Hockey-Oberliga: Bremer HC feiert 11:2-Erfolg über BTHC II - Club zur Vahr besiegt DHC Hannover II mit 12:2

VON RAINER JÜTTNER

Bremen. Es war so etwas wie das i-Tüpfelchen einer besonders in der zweiten Halbzeit dominanten Vorstellung des Bremer HC. Zugleich war damit das Gratis-Bier nach dem Abpfiff für die Hockeyherren schon einmal gesichert. Die Rede ist vom 100. Treffer des BHC in dieser Oberliga-Hallensaison. Julius Stubbe krönte mit dem letzten Tor des Tages den 11:2 (3:0-Heimsieg gegen den Braunschweiger THC II. Das Team bleibt mit 26 Punkten Spitzenreiter vor dem HC Göttingen (25) und dem ärgsten Bremer Rivalen, dem Club zur Vahr, der 22 Zähler aufweist. Auch der CzV hielt sich beim DHC Hannover II schadlos und empfahl sich mit dem 12:2 (6:1) ebenfalls für das im Kampf um den Titel und Aufstieg wohl vorentscheidende Derby am Dienstag, 31. Januar, ab 20.30 Uhr in der BHC-Halle am Heinrich-Baden-Weg.

Bremer HC – Braunschweiger THC II 11:2 (3:0): Der klare Erfolg der Bremer war nie gefährdet, auch wenn sich der Tabellenführer in der ersten Hälfte noch etwas schwertat. Die Tore zur Halbzeitführung fielen sämtlich im ersten Viertel. „Ansonsten hatten wir etwas Probleme, die Intensität und nötige Aggressivität auf den Platz zu bekommen“, sagte Abwehrspieler Jan-Philipp Ripke. Die Folge war eine etwas offensivere Pausenan-

sprache, in der sich die Bremer daran erinnerten, dass sie mit einer ähnlichen Einstellung im Derby am Dienstag gar nicht erst aufzulaufen brauchten. „Das hat gefruchtet und wir haben uns mit deutlich mehr Tempo und gutem Pressing stark verbessert“, so Ripke. Der BHC spielte ohne den angeschlagenen Jacob Schnabel, der für das Derby geschont wurde. Dafür feierte Jakob Jentschke seine Hallenpremiere im Team und Johannes Oberlies krönte seinen Einsatz mit einem Treffer. Kaum zu bremsen war Paul Jentschke. Der

Vorjahres-Torjäger hat offenbar rechtzeitig vor dem Nachbarschaftstreffen seine Form wieder gefunden und traf fünfmal.

Bremer HC: Pauser, Heuck; Frerichs, Jovy, Ripke, Stubbe (2), Conradi (1), Paul Jentschke (5), Sebastian Tecklenburg (1), Bellmann (1), Oberlies (1), Jakob Jentschke.

DHC Hannover II – Club zur Vahr 2:11 (1:6): Genau wie beim BHC spukte das Derby natürlich auch schon in den Köpfen der Schwachhauser herum. „Wir wussten ja,

wenn wir heute hier verlieren, können wir uns das Derby schenken“, sagte Dominik Glatzel. Doch diese Zweifel waren bereits nach fünf Minuten komplett beiseite geschoben. Mann der Auftaktphase war dabei zweifelsfrei der fünffache Torschütze Simon Naughtin, der quasi im Alleingang für die 3:0-Führung sorgte und später noch zwei Treffer nachlegte. Danach versäumte es der Club zur Vahr, schnell nachzulegen. „Die Gegner standen aber auch immer tiefer, sodass es für uns immer schwerer wurde“, so Gatzel. Schwer, aber nicht unmöglich, denn mit einer starken Verteidigung, die aus dem Spiel heraus nichts zuließ, lieferten die Bremer auch in der Offensive eine gute Leistung ab. Erst nach dem 6:0 folgte der erste Gegentreffer, der zweite Ende des zweiten Abschnittes nach dem zwischenzeitlichen 10:0-Vorsprung.

Am morgigen Dienstag erwartet der Club zur Vahr gegen den Erzrivalen dann „ein völlig anderes Spiel“, wie es Dominik Glatzel prophezeite. „Das wird ungleich enger werden. Wir müssen gegen den voraussichtlich sehr defensiv eingestellten Konter BHC vor allem auf die gefährlichen Konter aufpassen“, fügte der CzV-Spieler hinzu.

Club zur Vahr: Willems, Drees; Jasch (2), Bruns (1), Dominik Glatzel (1), Julian Glatzel (1), Lange (2), Hadlak, Naughtin (5), Williamson, Siemßen.

Am morgigen Dienstag werden Dominik Glatzel (links, Club zur Vahr) und Jonas Bellmann (Bremer HC) im Derby wieder aufeinandertreffen. Am jüngsten Spieltag der Hallen-Oberliga trafen beide jeweils für ihr Team.

FOTO: AXEL KASTE

